

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT ZUR 2. RUNDE DER LL A

Durchwegs mit Überraschungen endete diese Runde der LLA.  
Ranshofen – Neumarkt 2,5:3,5 / Rechenwirt – Mondsee 3,5:2,5  
ASK 1– ASK 2 2,5:3,5 / Schaffenrath–Ach/Burghausen 2,5:3,5  
Mattighofen 1961 – Oberndorf/Laufen 3 : 3;

## BERICHTE ZUR 2. RUNDE 1. KLASSEN

Süd: Taxenbach 1 bleibt weiter vorne, Golling weiter auf Platz 2  
Nord: Seekirchen und ASK Komet übernehmen die Führung

## BERICHTE ZUR 2. RUNDE DER 3. KLASSEN

Stadt: 2. Mannschaftssieg und Führung für die ASK Supernova  
Nord: Ranshofen 11 verteidigt Platz 1 vor den Trimmelkamern

HEFT 09 19. Jahrgang

Sonntag, 24. Oktober 2010

ZUR ERINNERUNG: BLITZ LEM AM 26. OKTOBER



IM GASTHOF RECHENWIRT – BEGINN UM 15 UHR

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



# ERGEBNISSE DER 2. RUNDE LANDESLIGA A



BR	Ranshofen 2	Spk. Neumarkt	2,5:3,5
1	Heiduczek Josef	Harringer Franz	0 : 1
2	Wisnet Dominic	Egger Martin	½:½
3	Doppelhammer H.	Lair Gebhard	½:½
4	Spiesberger Gerh.	Heigerer Stefan	1 : 0
5	Zankl Thomas	Frank Jeremias	0 : 1
6	Frühauf Norbert	Frank Emanuel	½:½

BR	SIR Schaffenrath	Ach/Burghausen	2,5:3,5
1	Durakovic Alman	Huch Reiner	½:½
2	Wieneroiter Ger	Stöhr Helmut	½:½
3	Huber Wolfgang	Neis Christian	½:½
4	Kliegl Severin	Weber Waldemar	½:½
5	Endthaler Arnold	Nyari Josef	½:½
6	Medina Miguel	Gossmann Peter	0:1K

BR	SIR Rechenwirt	Raika Mondsee	3,5:2,5
1	Azad Razik	Kratschmer Heinz	1 : 0
2	Moser Wolfgang	Saugspier Mario	0 : 1
3	Aflenzer Manuel	Gruber Gernot	0 : 1
4	Holzinger Helmut	Hopfgartner Andr.	1 : 0
5	Kaiser Wolfgang	Kratschmer Ernst	1 : 0
6	Jakob Tobias	Eichert Helmut	½:½

BR	ASK Salzburg 1	ASK Salzburg 2	2,5:3,5
1	Westermeier Arnulf	Teufl Siegfried	½:½
2	Besner Bernhard	Herrmann Michael	0 : 1
3	Löffler Christoph	Usleber Helmut	0 : 1
4	Jürgens Klaus	Vlasak Reinhard	1 : 0
5	Navratil Robert	Haberl Johannes	1 : 0
6	Misciasci Aless.	Wuppinger Manfr.	0 : 1

BR	Mattighofen 1961	Six Feet Under O.	3 : 3
1	Maierhofer Johann	Hinteregger Arthur	½:½
2	Werndl Erich	Riemelmoser Stef.	1 : 0
3	Waldner Alois	Reubel Max	½:½
4	Hopfgartner Heinz	Eder Josef	½:½
5	Werdecker Roland	Stiborek Alexander	½:½
6	Friedl Gerhard	Schwab Alexander	0 : 1

## Paarungen der 3. Runde am 13.11.2010

Raika Ach/Burghausen	Ranshofen 2
Raika Mondsee	ASK Salzburg 2
Six Feet Under (O/L-J)	ASK Salzburg 1
Spk. Neumarkt	SIR Schaffenrath
Mattighofen 1961	SIR Rechenwirt

## TABELLE DER LANDESLIGA A – STAND NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Raika Ach/Burghausen 1			3½				3½				4	7,0	58
2	ASK Salzburg 2				3½	3½						4	7,0	58
3	SIR Schaffenrath	2½							4½			2	7,0	58
4	ASK Salzburg 1		2½							4		2	6,5	54
5	Sparkasse Neumarkt		2½				3½					2	6,0	50
6	Ranshofen 2					2½					3½	2	6,0	50
7	Six Feet Under (O/L-J)	2½								3		1	5,5	46
8	SIR Rechenwirt			1½							3½	2	5,0	42
9	Mattighofen 1961				2			3				1	5,0	42
10	Raika Mondsee						2½		2½			0	5,0	42

## KOMMENTARE ZUR 2. RUNDE

Jede Menge Überraschungen brachte die 2. Runde in Salzburgs höchster Liga. Die Titelfavoriten SIR Schaffenrath, der ASK 1 und Ranshofen mussten sich in dieser Runde mit knappen Niederlagen abfinden. Damit schiebt sich das Feld wieder zusammen und lässt eine spannende Saison erwarten.

### SIR Rechenwirt – Raika Mondsee 3,5:2,5

Razik Azad spielte mit Dame gegen zwei Türme von Kratschmer. Durch einen drohenden Bauerneinzug fesselte er beide Türme an die Grundreihe, sodass

wenig später die Aufgabe erfolgte. Seit langem wieder einmal musste Moser eine Niederlage einstecken. Saugspiel Mario gelang es einen Bauern durchzubringen, sodass Wolfgang opfern musste und trotz heftigster aber beinahe aussichtsloser Gegenwehr schließlich verlor. Aflenzer war nach seiner Geburtstagsparty noch geschwächt und ging sang und klanglos unter. Holzinger opferte die Qualität für Springer, Bauer und Königsangriff und konnte sich durchsetzen. Kaiser gewann endlich wieder eine Partie trotz des lästigsten Organisierens bis zur letzten Minute. Jakob und Eichert trennen sich nach mehreren Abtäuschen mit remis. W. Kaiser



## SIR Schaffenrath – Ach/Burghausen 2,5:3,5

Leider ist in der Mannschaft Schaffenrath Medina Miguel trotz Zusage nicht erschienen. Offensichtlich hat sich seine Frau gegen das Schachspiel durchgesetzt. Wir bitten den Gegner für den verpatzten Nachmittag um Entschuldigung. Ähnlich lief es in der 3. Klasse Stadt, wo die eingeteilten Schüler offensichtlich die Termine übersehen haben! Die SG SIR entschuldigt sich noch einmal und wünscht dem im Krankenhaus liegenden Obmann Willi Sauberer und seiner Familie gute Besserung!

ACHTUNG: Alle HEIMSPIELE von SIR Rechenwirt finden immer im Hotel Schaffenrath statt!! W.K.

## Mattighofen 1961 – Six feet under O/L. 3 : 3

In einem heiß umkämpften Match endete nur die Spitzenpaarung zwischen Maierhofer und Hinteregger in einer geschlossenen Stellung relativ bald mit Remis. Auf Brett 2 konnte Werndl die schwächen der von Markus Riemelmoser gewählten Variante im Franzosen aufzeigen und gewinnen. Heiß umkämpft war auch die längste Partie des Tages am 3. Brett. Nachdem sich Reubel eine Qualität erspielt hatte, musste Waldner sein Läuferpaar geschickt einsetzen um sich aus der bedrohlichen Situation zu befreien. In Zeitnot einigte man sich schließlich auf die Punkteteilung – da hatte wohl schon Alois leichte Vorteile. Hopfgartner musste nach dem Verlust eines Bauern all seine Künste aufbieten um die Partie noch im Gleichgewicht halten zu können. Werdecker konnte einen Eröffnungsfehler von Alex Stiborek nicht nutzen und so verflachte die Stellung nach und nach. Nichts zu lachen hatte diesmal Gerhard Friedl, der von Alexander Schwab schön überspielt wurde. R. Werdecker

## ASK Salzburg 1 – ASK Salzburg 2 2,5:3,5

Dass beim ASK nicht „geschoben“ wird, ist schon lange eine Tatsache. So geschah es auch in der 2. Runde der LLA: Die am Papier erste Mannschaft musste gegen die zweite Mannschaft des ASK eine knappe, aber verdiente Niederlage hinnehmen und wurde dadurch hoffentlich aufgeweckt. Mit der gezeigten Leistung wird eher die 2. Mannschaft des ASK um den Aufstieg in die 2. Bundesliga spielen! Zum Matchwinner der Begegnung wurde Manfred Wuppinger, der in den vergangenen acht Jahren gerade einmal zwei gewertete Partien gespielt hatte.

Die Ergebnisse im Detail: Arnulf Westermeier und Siegfried Teufl einigten sich im Mittelspiel in ausgeglichener Stellung auf Remis. Bernhard Besner hatte am 2. Brett ein gewonnenes Bauernendspiel am Brett, ließ sich aber austempieren und verlor sogar noch. Am 3. Brett übersah Christoph Löffler einen taktischen Trick von Helmut Usleber, der eine ganze Figur und die Partie kostete. Klaus Jürgens konnte auf Brett 4 eine strategisch schlechte Eröffnung von Reinhard Vlasak zum Vorteil nutzen. Trotz heftiger Gegenwehr reichte es locker zum Gewinn. Am 5. Brett schien alles gegen Robert Navratil zu laufen. Im Mittelspiel hatte Hannes Haberl enormen Vorteil, den er aber nicht nutzen konnte. Die Partie kippte letztendlich, und Robert gelang ein sehr glücklicher Sieg. Die Entscheidung fiel am 6. Brett, wo auch am längsten gekämpft wurde. Alessandro Misciasci spielte zu vorsichtig. Manfred Wuppinger spielte zwar auch vorsichtig, konnte aber im Verlauf der Partie immer mehr Vorteil herausholen und gewann problemlos. R. Vlasak

## ATSV Ranshofen - Spk. Neumarkt 2,5:3,5

Auf Wunsch von Neumarkt (wegen der Teilnahme einiger Neumarkter Mädchen unter der Obhut von Martin Egger bei der Jugend WM in Griechenland) wurde diese Begegnung bereits vor einer Woche ausgetragen und brachte einen schönen Erfolg für die teilweise noch sehr jungen Gäste.





# ERGEBNISSE 2. RUNDE DER 1.KLASSE NORD



## ERGEBNISSE DER 2. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Mattighofen 2	SIR Diagonal	3,5:1,5
1	Döllinger Anselm	Rudhart Siegfried	1 : 0
2	Feichtenschlager J	Hess Karl	1 : 0
3	Muhr Rudolf	Huber Friedrich	0 : 1
4	Kinzlinger Georg	Leitner Erich	1 : 0
5	Seeman Siegbert	Prodingler Johann	½:½

BR	RMS Remic Group	Ranshofen 4	3,5:1,5
1	Ljubic Pero	Siemens Andreas	1 : 0
2	Ljubic Franjo jun.	Söder Wolfgang	½:½
3	Bernatovic Anton	Hackbarth Christa	½:½
4	Katic Damjan	Spornbauer Peter	1 : 0
5	Zivkovic Anton	Fahrngruber Andr.	½:½

BR	Seekirchen	ASK Komet	2,5:2,5
1	Költringer Josef j.	Thalhammer Klaus	1 : 0
2	Mösl Felix	Hattinger Walter	½:½
3	Bruckmoser Franz	Neuwirth Gernot	½:½
4	Költringer Josef s.	Lederer Anatol	½:½
5	Weilbuchner Joh.	Bieniok Alfred	0 : 1

BR	Trimmelkam	JUS Braunau 1	3,5:1,5
1	Häusler Werner	Mayr Michael	½:½
2	Appl Gerhard	Riemelmoser Mark	1 : 0
3	Doppler Gerwin	Blamauer Berndt	½:½
4	Eisner Leopold	Wolfgruber Alex	½:½
5	Kohl Harald	Gisnapp Franz	1 : 0

## TABELLE DER 1. KLASSE NORD – STAND NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PU	%
1	Seekirchen		2½			3½					3	6,0	60
2	ASK Komet	2½			3½						3	6,0	60
3	Trimmelkam							2	3½		2	5,5	55
4	RMS Remic Group		1½					3½			2	5,0	50
5	Mattighofen 2	1½								3½	2	5,0	50
6	Oberndorf/Laufen 1								5		2	5,0	100
7	Ranshofen 4			3	1½						2	4,5	45
8	JUS Braunau 1			1½			0				0	1,5	15
9	SIR Diagonal					1½					0	1,5	30

## KOMMENTARE ZUR 1. NORD

Nachdem der Spitzenreiter aus Oberndorf/Laufen in dieser Runde spielfrei war, ging es bei der Begegnung der ersten Verfolger Seekirchen gegen den ASK Komet um die Tabellenführung. Dabei konnte sich trotz harter Gefechte kein Team entscheidend durchsetzen. Dabei musste sich Klaus Thalhammer nach einer Serie von 14 Partien ohne Niederlage in der Meisterschaft gegen Költringer Junior geschlagen geben. Die übrigen Begegnungen dieser Runde endeten jeweils mit klaren Heimsiegen.

### Mattighofen 2 – SIR Diagonal 3,5:1,5

Döllinger konnte einige Ungenauigkeiten von Siegi Rudhart zum Gewinn zweier Bauern nutzen, welche schließlich im Endspiel triumphierten. In einer von Feichtenschlager souverän geführten Partie kam nie der Verdacht auf, das Pepi nicht gewinnen sollte. Keinen erfreulichen Tag hatte Muhr, der die ganze

Partie über unter starkem Druck stand und letztlich den Kürzeren zog. Georg Kinzlinger hatte nach einem Figurengewinn kaum mehr Probleme bei der Verwertung. Siegbert Seemann musste sich gegen den stark aufspielenden jungen Johannes Prodingler mit Remis zufrieden geben. R. Werdecker

### Paarungen der 3. Runde der 1.Klasse Nord am 13.11.2010

Trimmelkam	Spielfrei
SIR Diagonal	Oberndorf/Laufen 1
JUS Braunau 1	RMS Remic Group
Ranshofen 4	Seekirchen
ASK Komet	Mattighofen 2

### Paarungen der 3. Runde der 1.Klasse Süd am 13.11.2010

Raika Taxenbach 1	Senoplast Uttendorf
Union Hallein 2	HSV Saalfelden
Färbermühle Zell/See	ATRA Golling
Schwarzach 3	Raika Taxenbach 2



# ERGEBNISSE 2. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD



## ERGEBNISSE DER 2 RUNDE - 1. KLASSE SÜD 2010/11

BR	Taxenbach 1	Union Hallein 2	3,5:1,5
1	Holzer Manuel	Wallner Kurt	1 : 0
2	Schweiger Wolfg.	Brunnauer Wolfg.	1 : 0
3	Eder Martin	Reithofer Edmund	1 : 0
4	Köp Josef	Moßhammer W.	½:½
5	Zechner Hermann	Herbst Gottfried	0 : 1

BR	Schwarzach 3	HSV Saalfelden	3 : 2
1	Rauchenbacher R.	Stojakovic Miro	1 : 0
2	Neuwirth Manfred	Mitteregger Klaus	1 : 0
3	Baumgartner M.	Feichtner Leo	½:½
4	Fuchs Egon	Griessner Ernst	½:½
5	Estermann Kurt	Fraissl Reinhard	0 : 1

BR	Färbermühle Zell	Senoplast Uttend.	1 : 4
1	Gruber Helmut	Grundner Alois	0 : 1
2	Blumauer Peter	Schöpf Gerhard	1 : 0
3	Gumpold Valentin	Scharler Walter	0 : 1
4	Unterberger Han.	Müllauer Erwin	0 : 1
5	Estomo Jose	Griesser Markus	0 : 1

BR	Taxenbach 2	ATRA Golling	1 : 4
1	Kollmann Hans	Vasic Zlatomir	½:½
2	Kollmann Josef	Buchner Martin	½:½
3	Grünwald Hans	Dietrich Martin	0 : 1
4	Haslinger Thomas	Weissenbacher M.	0 : 1
5	Radacher Franz	Plank Mario	0 : 1

## TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 2 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	MP	PU	%
1	Raika Taxenbach 1					3½			5					4	8,5	85
2	ATRA Golling						4		4					4	8,0	80
3	Senoplast Uttendorf					2		4						2	6,0	60
4	HSV Saalfelden						2	3½						2	5,5	55
5	Union Hallein 2	1½		3										2	4,5	45
6	Schwarzach 3		1		3									2	4,0	40
7	Färbermühle Zell			1	1½									0	2,5	25
8	Raika Taxenbach 2	0	1											0	1,0	10

## KOMMENTARE ZUR 1. RUNDE

### Zell am See - Senoplast Uttendorf 1 : 4

In dieser Runde gelang dem Senoplast-Team mit 1:4 ein schöner Sieg gegen Färbermühle Zell am See, das mit drei Jugendlichen angetreten war.

Gruber Helmut, der wegen eines Sparvereinsitzung in Zeitdruck war (dies aber erst nach der Partie sagte), wehrte sich zähe, bis der gedeckte Freibauer von Grundner zu laufen begann und das Spiel entschied.

Gerhard Schöpf hatte eine optisch schöne Stellung. Er musste dann auf ein schönes Läuferopfer von Blumauer Peter reagieren und ließ sich schließlich in extremer Zeitnot matt setzen. Scharler Walter bekam für Turm und Bauern zwei Leichtfiguren. In der Folge setzte er sich schnell und sicher durch. Müllauer Erwin hatte ein mächtiges Zentrum, in dem bald einmal eine Bauerngabel die Partie entschied. Estomo Jose wehrte sich tapfer und machte es Griesser Markus gar nicht leicht. Schließlich setzte

sich doch die größere Erfahrung klar durch. Auf Brett 5 wurde die Partie bereits im Mittelspiel remis gegeben. Auszug von <http://usku.blogspot.com/>

### Taxenbach 1 – Union Hallein 2 3,5:1,5

Holzer konnte einen von Kurt Wallner vorgetragenen Königsangriff gut parieren und gewann rasch im Konter. Schweiger opfert im Mittelspiel einen Springer für 2 Zentrumsbauern und kann mit viel Mühe den ganzen Punkt einfahren. Ein Bauernopfer von Edi Reithofer brachte nicht die gewünschten Vorteile und Eder Martin hatte im Endspiel bei der Verwertung keine Probleme. Köp Josef spielt die Eröffnung schwach und konnte sein Glück über das Remisangebot von Moßhammer kaum fassen. Einen fast als grausam zu bezeichnenden Verlauf nahm die Partie auf Brett 5. Zechner hatte vier Mal die Chance zu klarem Vorteil zu kommen, verpasste aber all diese Gelegenheiten und stolperte schlussendlich selbst noch in die Niederlage. W. Schweiger

# ❑ ERGEBNISSE DER 2. RUNDEN DER 3. KLASSEN ❑

## ERGEBNISSE DER 2. RUNDE DER 3. KLASSE NORD

BR	Neumarkt Jugend	Ranshofen 11	1,5:2,5
1	Haidenberger Har.	Kutzner Lukas	0 : 1
2	Kraft Lena	Stromer Franz	½:½
3	Haidenberger Fel.	Veselka Alexander	1 : 0
4	Maderegger Melan	Brunthaler Phillip	0 : 1

BR	Ranshofen 10	Oberndorf/L. 3	2,5:1,5
1	Schuldenzucker G.	Zauner Josef	0 : 1
2	Wimmer Hermann	Loreth Wolfgang	½:½
3	Filzmoser Martin	Löw Jacqueline	1 : 0
4	Spiesberger Paul	Loreth Viktor	1 : 0

BR	JUS Braunau 2	Trimmelkam Y.	1 : 3
1	Schmid Sebastian	Felber Heinz	0 : 1
2	Schmid Philipp	Spitzwieser Philip	0 : 1
3	Hauch Wolfgang	Spitzwieser Daniel	0 : 1
4	Hauch Moritz	Kaser Hermann	1 : 0

Paarungen der 3. Runde am 13.11.2010	
Oberndorf/Laufen 3	JUS Braunau 2
Trimmelkam Youngster	Neumarkt Jugend 2
Ranshofen 11	Ranshofen 12
Ranshofen 10	Spielfrei

## TABELLE DER 3. KLASSE NORD – STAND NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	MP	PU	%
1	Ranshofen 11				2½	3							4	5,5	69
2	Trimmelkam Youngster			2		3							3	5,0	63
3	Ranshofen 10		2				2½						3	4,5	56
4	Neumarkt Jugend II	1½						3					2	4,5	56
5	JUS Braunau 2	1	1										0	2,0	25
6	Oberndorf/L3			1½									0	1,5	38
7	Ranshofen 12				1								0	1,0	25

## ERGEBNISSE DER 2. RUNDE DER 3. KLASSE STADT

BR	SIR Royal	SIR Girl4ever	1,5:2,5
1	Zhou Toni	Azad Mitra	0 : 1
2	Azad Marx	Augustin Natascha	0 : 1
3	Schweighofer B.	Azad Katrin	½:½
4	Resl Martin	Zacherl Denise	1 : 0

BR	Union Bergheim	SIR Süd Zukunft	2,5:1,5
1	Keferbeck Markus	Kliegl Julian	1 : 0
2	Rosenlechner R.	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Zabraha Sonja	Davenport Dominic	½:½
4	Resch Constantin	Gebhart Andreas	0 : 1

BR	ASK Super Nova	SIR Champs	3 : 1
1	Stross Rupert	Stellnberger Paul	1 : 0
2	Perner Lisa	??	1:0K
3	Lackner Rudolf	Hitsch Michael	0 : 1
4	Weinguny Bruno	Kaiser Manfred	1 : 0

Paarungen der 3. Runde am 13.11.2010	
SIR Süd Zukunft	ASK Super Nova
SIR Girls4ever	Union Bergheim
SIR Champs	SIR Royal

## TABELLE DER 3. KLASSE STADT – STAND NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PU	%
1	ASK Super Nova				3	3								4	6,0	75
2	SIR Süd Zukunft				1½		3½							2	5,0	63
3	SIR Girls4ever					2	2½							3	4,5	56
4	Union Bergheim	1	2½											2	3,5	44
5	SIR Champs	1		2										1	3,0	38
6	SIR Royal		½	1½										0	2,0	25



## KOMMENTAR 3.KLASSE STADT

SIR Royal – SIR Girls4ever 1,5:2,5

*Toni Zhou hat keine Chance gegen die Routine der Frauschaftsführerin Mitra. Mitra wächst schon sehr gut in die Funktionsebene und hat ihre Girls im Griff. Natascha spielt gegen Marx ebenso ihre Routine aus und gewinnt souverän. Bernhard und Katrina trennen sich friedlich. Seine erste Turnierpartie gewinnt Martin Resl. Wenn er neben dem Fußball mehr Zeit für Schach verbringt wird er sicherlich noch viele Erfolge einfahren.* W. Kaiser



## AUSSCHREIBUNG DER 38. BLITZ- LANDES- MEISTERSCHAFT 2010

### Veranstalter & Turnierleitung

Schach Landesverband Salzburg, Turnierleitung IS Gerhard Herndl;

### Teilnahmeberechtigt

Alle SchachspielerInnen, die am Tag des Turniers eine Spielberechtigung für einen dem SLV Salzburg angeschlossenen Verein besitzen.

### Spieltermin

Die Blitz-LEM wird traditionsgemäß am **26.Oktober 2010** (Dienstag) ausgetragen. Der Spielbeginn ist um **15h**, der Anmeldeschluss bereits um **14:45 Uhr**.

### Spielort

Gasthof Rechenwirt, Austraße 1, Elsbethen (Klublokal des SK Royal)

### Austragungsmodus

**Blitzturnier** mit 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Blitzregeln! Gespielt werden bis 30 Teilnehmer 11 Runden, bei einer größeren Teilnehmerzahl 13 Runden nach Schweizer System. Die Auslosung erfolgt mit dem Swiss-Manager von Heinz Herzog.

### Nenngeld

Allgemein € 10.-; Jugendliche unter 16 Jahre, Damen, Studenten und Senioren zahlen die Hälfte;

### Wertung

Für die Reihung und Preisvergabe zählen alle Wertungen. Lediglich um den Landesmeistertitel wird im Falle der Punkte- und erster Zusatzwertungsgleichheit ein Stichkampf ausgetragen.

### Preise

Der(die) Sieger(in) erhält den Titel „Salzburger Blitz-Landesmeister(in) 2010“.

Weiters sind als Geldpreise vorgesehen:

**Herren:** 1.Platz 30% 2.Platz 20% 3.Platz 15% 4.Platz 10% 5.Platz 5% des Nenngeldes.

**Damen:** 1.Platz 5%

Zusätzlich gibt es als Kategoriepreise für U-2000, U-1800 und U-1600 je 5% (bei zumindest drei Teilnehmern in der jeweiligen Kategorie)

Jede(r) Teilnehmer(in) kann nur einen Geldpreis gewinnen (den Höheren).

## U-16 Jugend Blitz LEM

Diese Meisterschaft wird nur dann separat gespielt, wenn zumindest 6 TeilnehmerInnen genannt werden. Der Spielmodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird vor Turnierbeginn festgelegt. Die sonstigen Turniermodalitäten wie bei der Blitz-LEM, jedoch wird kein Nenngeld eingehoben!

Alle Teilnehmer erhalten einen kleinen Sachpreis!

Eine Voranmeldung der teilnehmenden Schüler an Lspl. Wolfgang Kaiser wäre sehr wünschenswert! Tel.: 0664/4350808

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Redaktion: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.at; Tel: 0664/5262353  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>